Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 8 (1951)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Patientin bereits eine kleine Besserung feststellen. Diese nahm langsam zu, so dass sie verhältnismässig bald wieder ohne Stock im Hause gehen konnte.

Da ein Arzt die Diagnose auf Multiple sklerose stellte, wollte die Patientin noch wissen, ob sie eine solche Erkrankung zu befürchten habe, was aber nicht der Fall ist, denn diese Krankheit tritt durch Infektion ein. Ihr Erreger, den die Mediziner zwar noch nicht identifizieren konnten, verfrisst langsam die Nervenzellen und verursacht somit Lähmungen. Da aber die Hauptsymptome der Krankheit nicht mit denjenigen unsrer Patientin zu tun haben, ist ihre Lähung auch nicht auf diese Erkrankung zurückzuführen, sondern, wie bereits erwähnt, auf die wahrscheinlich recht ungeschickt durchgeführte Lumbal-Punktion. Man sollte solche Eingriffe, die ja ohnedies nur diagnostischen Wert haben, wirklich nicht ohne dringende Notwendigkeit durchführen.

AUS DEM LESERKREIS

Hilfe bei Mittelohrentzündung

Mittelohrentzündung ist bekanntlich sehr schmerzhaft und wird oft ganz unzweckmässig mit Kälte behandelt. Auch für dieses Leiden gibt es natürliche Mittel, vor allem wirkt sich der Saft des unscheinbaren Spitzwegerichs günstig aus. Da Frau B. aus M. nicht ohne dieses Mittel auskommen möchte, schrieb sie Ende Februar wie folgt:

«Die ausgezeichneten Ohrentropfen (Spitzwegerich-Plantago), die ich meinem Büblein bei der letzten Mittelohrentzüdung verabreichte, und die auch andern geholfen haben, sind nun zur Neige gegangen. Ich möchte nicht ohne dieselben sein, um sie jeder Zeit zur Hand zu haben, wenn eine Erkältung im Anzuge ist. Lassen Sie mir nochmals Ohrentropfen zukommen.»

Wie beruhigend, dass solch einfache Säfte ihre Hilfe darzureichen vermögen, selbst da, wo es sich um gefährliche Krankheitserscheinungen handelt, denn Mittelohrentzündung, unrichtig behandelt, kann Taubheit, ja sogar Tod herbeiführen.

Erfreuliche Heilung von Stirnhöhlenkatarrh

Auch für den gefürchteten Stirnhöhlenkatarrh gibt es homöopathische Mittel, die erfolgreich wirken. Anfangs November 1950 schrieb Herr J. aus S. wie folgt:

«Ich leide schon lange Zeit an Stirnhöhlenkatarrh mit gelbem Ausfluss aus der Nase. Auch bin ich viel dem Kopfweh unterworfen. Möchte sie höflichst anfragen, ob Sie mir helfen könnten, diese Uebel zu beheben. Alter 59 Jahre.»

Nachdem der Patient Cinnabaris D 3, Hepar sulf. D 4, nebst Kopfschmerztabletten erhalten hatte, schrieb er am 31. Januar 1951 erfreut:

«Die Mittel für den Stirnhöhlenkatarrh habe ich aufgebraucht. Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass ich einen sehr guten Erfolg hatte, auch die Kopfschmerzen sind weg. Zum Ausheilen senden Sie mir bitte noch das Ferrum phos. D 6.»

Dies ist nur ein kurzer Hinweis auf die Zuverlässigkeit der erwähnten Mittel, den noch weitere Berichte von andern Patienten bestätigen können, denen sie im Verlauf des Winters erfolgreich geholfen haben.

WARENKUNDE

Kochsalz

Wieviel Salz benötigen wir?

Die Frage des Kochsalzes hat schon manchen auf falsche Ansichten gebracht, und es ist gut, ihr einmal unser Augenmerk zuzuwenden. In der Schule lehrte man uns, der Mensch benötige im Jahr 7 kg Salz, damit er leben könne. Es stimmt, dass weder Mensch noch Tier ohne Salz auskommen können. Wie aber verhält es sich dann bei jenen Krankheiten, die eine salzarme oder salzfreie Ernährung erfordern? Dieses scheinbar schwerwiegende Problem ist leicht zu lösen, sobald man inne wird, dass unser Salzbedarf nicht aus der Saline gedeckt zu werden braucht, dass also nicht unbedingt das kristalisierte Kochsalz in Anwendung kommen muss, um den natürlichen Bedürfnissen Rechnung tragen zu können. Es gibt sogar Naturvölker, asiatische Steppenvölker, die den Begriff Salz überhaupt nicht kennen. Trotzdem aber benötigen auch sie jedes Jahr ein gewisses Quantum Salz zur Gesunderhaltung ihres Organismus und um überhaupt leben zu können. Schon die Blutflüssigkeit enthält Salz und das Blutserum wäre ohne eine gewisse Salzmenge überhaupt nicht denkbar.

Zweckmässige Salzeinnahme

Wie nun kann die Frage der notwendigen Salzaufnahme richtig gelöst werden, ohne dass wir unsern Körper mit zuviel Kochsalz belasten müssen? Da kommt uns der Umstand, dass viele Pflanzen, vor allem Lauch und Zwiebeln, reichlich Salz besitzen, zu gute. Ueberhaupt enthalten alle Pflanzen Salz. Wenn wir allgemein von Salz sprechen, dann meinen wir in erster Linie das Chlornatrium. Auch dieses ist in den Pflanzen enthalten. Dieser Umstand nun wird in der heutigen Kulturnahrung nicht beachtet, und man glaubt, zusätzlich noch recht viel Kochsalz verwenden zu müssen, was nun aber die Nieren allzusehr belastet. Namhafte Aerzte, wie Dr. Gerson, Dr. Riedlin, Dr. Hermannsdorfer und auch der bekannte Chirurge Prof. Sauerbruch haben einwandfrei festgestellt, dass bei Tuberkulose, und zwar vor allem bei der Knochentuberkulose, übermässige Einnahme von Kochsalz sehr ungünstig wirkt, dass hingegen eine salzarme, ja sogar eine kochsalzfreie Diät den Allgemeinzustand hebt und somit zur Förderung der allgemeinen Heiltendenz des Körpers dient.

Alle Nierenkranken wissen, dass kochsalzarme oder gar kochsalzfreie Diät ihre Heilung fördert. Es ist daher selbst für den Gesunden geschickt und weise, die Einnahme des Kochsalzes so viel als möglich zu reduzieren, um durch diese Entlastung seine Nieren zu schonen. Da auch noch andere Krankheiten zu ihrer Schonung oder Heilung kochsalzarme oder -freie Diät erfordern, ist es bestimmt angebracht, diesem Umstand mehr Aufmerksamkeit entgegenzubringen.

Das Salz als Heilmittel

Gleichwohl aber kann auch das Salz als Heilmittel dienen, nur nicht in der Form, in der es meist verwertet wird. So kennen wir die Vorzüge der Meersalzbäder gegen Drüsenfunktionsstörungen, welch Letztere sich vielfach in Fettleibigkeit äussern. Auch die Schilddrüse profitiert durch die Meersalzbäder. Wer einen Kropf besitzt und mit Unter- oder Ueberfunktion der Schilddrüse zu tun hat, wird durch eine Meersalzbadekur günstige Wirkungen erzielen. Man kann das Meersalz auch als Heilmittel einnehmen und zwar von 1 bis auf 20 Tropfen pro mal. Auch dieses einfache Vorgehen kann eine günstige Beeinflussung der Schilddrüsentätigkeit bewirken. Meersalz wird auch in homöopathischer Form günstig verwendet. Wer sich keine Badekur am Meere zu leisten vermag, kann auch trockene oder feuchte Salzwickel anwenden, um Wasser aus den Geweben zu ziehen. Wer also Oedeme, durch Wasser aufgedunsene Glieder hat, wird mit Salzwickeln gute Erfolge erzielen können.

Auch das Gurgeln mit Salzwasser ist sehr günstig. Wer kein Geld für ein gutes Kräutermundwasser aufbringt oder wer sich ein solches gerne erspart, der kann stets mit etwas Salzwasser gurgeln.

Bei Katarrhen und Schleimhautentzündungen ist es gut, die Nase regelmässig mit Salzwasser zu spülen, indem man solches in die Nase schnupft. Nachher muss man dann noch mit gewöhnlichem Wasser nachspülen. Auf diese einfache Weise kann man eine Sensibilität gegen Katarrhe und Halsentzüdungen beseitigen. Wer am Meere wohnt, kann Meersalzwasser oder auch einfach nur Meerwasser zur Spülung verwenden. Wer nur gewöhnliches Kochsalz zur Verfügung hat, verwende dieses.

Kochsalz kann demnach als einfaches, billiges Hilfsmittel im Hause angesprochen werden, wobei zu beachten ist, dass seine äussere Anwendung mehr zu empfehlen ist als seine innere.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Es gibt selten eine Frau ...

die ihn nicht rühmt und schätzt, nämlich den

ASCHNER-TEE

Er behebt Verstopfung, reguliert die Verdauung, wirkt leicht und mild entfettend und recht günstig bei Wechseljahrbeschwerden. — In Apotheken und Drogerien oder direkt bei Büchler & Co., Niederteufen. Preis Fr. 1.80.

Eine Fundgrube

von Reform-Produkten werden Sie bei uns antreffen:

1. Naturreine, vollwertige **Nahrungsmittel** (u. a. alle von Hrn. Vogel, frischgepressten Rüeblisaft, biologisches Gemüse, 7 Sorten Vollkornbrot),
2. über 50 Gesundheits-**Bücher**,
3. moderne **Küchen-Apparate** (Immer-Joghurt-Apparat, Knoblauch- und Fruchtpressen),
4. natürliche **Kosmetik** (auch die von Hrn. Vogel).

Eine Fundgrube — um Ihnen besser zu dienen.

Reformhaus Müller-Stricker
Zweierstr. 120, Zürich 3
Tel. (051) 33 80 22

A. Vogel aus Teufen spricht

über die Ursache aller Krankheiten
Wie können wir uns schützen?

In Bülach DONNERSTAG, DEN 10. MAI
abends 8 Uhr im Rathaussaal

In Buchs (St. Gallen) MITTWOCH, DEN 16. MAI
abends 8 Uhr im Volkshaus

Wenn Sie einen guten Platz haben wollen, dann kommen Sie beizeiten zum Vortrag, denn die Säle sind in der Regel sehr gut besetzt. Besonders Schwerhörige möchten sich dies merken, dass sie frühzeitig da sind, um in den vorderen Reihen Platz nehmen zu können.

Eine erfolgreiche

FRÜHLINGSKUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Diät und Säftekuren (die Säfte werden jeden Tag vom Gemüse und Obst frisch zubereitet), unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frischpflanzenpräperaten von A. Vogel) kann im Appenzellerländli durchgeführt werden im

Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m. ü. M.). Pensionspreis (alles inbegriffen) Fr. 12.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser, warm und kalt (Oelheizung). Telefon 071 / 5 23 55.

Ein Wegweiser für Ihre Gesundheit

bildet für Sie unsere neue 16-seitige

GESAMT-PREISLISTE

Diese Liste zeigt Ihnen, welche Vielfalt an natürlichen und vollwertigen Lebensmitteln wir führen, Sie finden darin alle kosmetischen Produkte und viele Bücher über die gesunde Lebensweise.
Autodienst in Zürich und Umgebung. - Rascher Versand nach auswärts!

REFORM HAUS NAEF

Reformhaus Naef
Salerstr. 12 - Tel. 46.86.97
ZÜRICH-ÖRLIKON

Echter Joghurt fast zum Milchpreis

Der **IMMER-JOGHURT-APPARAT** löst das Problem der Joghurtbereitung in idealer Weise:

1. Niederer Preis.
2. Leichte Handhabung.
3. Ferment dient monatelang.
4. Herstellung täglich oder in grössern Abständen.
5. Der Apparat hilft Geld sparen.

Erhältlich im Reformhaus. Bezugsquellen durch Generalvertretung:

A. Müller-Stricker
Leonh. Ragazweg 18,
Zürich 55

Intelligenter, gut erzogener

JÜNGLING

wird gesucht zur Einarbeitung in den Fabrikationsbetrieb, zur Verarbeitung der Pflanzen und zur Mithilfe in der Bereitung der pharmazeutischen Produkte. Auch zur Mithilfe in der Bedienung der Apparaturen. Etwas Vorkenntnisse der Drogen und Heilpflanzen wären erwünscht. Bei guter Eignung kann eine Dauerstelle erworben werden.

Interessenten wollen sich melden im Laboratorium Bioforce, Teufen (App.).

Gymnastik-Unterricht

unter spezieller Berücksichtigung der Atemtechnik

Beginn der Kurse: *Jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.20 und 19.30 bis 20.20 Uhr, im Vortragsaal der Turnhalle Sihlhölzli, Manessestrasse 1, ZÜRICH.*

Privatstunden nach Uebereinkunft.

Anmeldungen an:
Nelly Reichling, Kilchberg, Tel. 91 40 26 (morgens)

Wurzel-Tee

Einer der wirksamsten Tee bei:
Arthritis - Rheumatismus - zur Blutreinigung
Ein Versuch überzeugt! Erhältlich in Apotheken/Drogerien, wo nicht bei: Büchler & Co., Niederteufen

Pic-Fein sells sein!

Davon sind Sie erst recht überzeugt, wenn Sie wissen, dass infolge Lecithinzusatz dieses Speisefett äusserst leicht verdaulich ist, — sein Nährwert kommt eingesottener Butter gleich, wofür wir jederzeit garantieren.

HEINR. RUSTERHOLZ A.G. WÄDENSWIL

Haus zu verkaufen im Engadin

In einem schönen Orte des Unterengadins, an guter aussichtsreicher gesunder Lage, ist ein massiv gebautes Haus mit 2 Wohnungen günstig zu verkaufen. Beide Wohnungen haben 3 Zimmer und Küche, Keller und Estrich. Wasser ist da, elektrisches Licht und unten ist noch ein Geschäftslokal, das sich als Ladengeschäft oder als Coiffeurgeschäft sehr gut eignen würde. Ein Coiffeur hätte hier eine sehr schöne Existenz. Es kann auch als Ferienhaus in Frage kommen, denn es ist wirklich gut gelegen und baulich in ausgezeichnetem Zustand. - Zum Hause gehören noch 8 Aren Obstgarten. - Der Verkaufspreis ist nur Fr. 40 000.
Interessenten möchten sich melden unter Chiffre GN 5511 bei der Expedition dieses Blattes in Villmergen, Postfach 7244.